



Hartwachsöl seidenglänzend, matt und Weiß Arbeitsanweisung

für Möbeloberflächen allgemein, Tisch- und Thekenflächen, Gaststättentische, sowie alle Arbeitsplatten und Kommodendeckel aus Holz

Seite 1 von 2

NATURHAUS

- *Hartwachsöl*, Art.Nr. 11500,
ist ein seidenglänzendes, Schicht bildendes Oberflächenmaterial,
- *Hartwachsöl matt*, Art.Nr. 01555,
ist ein mattes, Schicht bildendes Oberflächenmaterial,
- *Hartwachsöl Weiß*, Art.Nr. 11501,
ist ein mattglänzendes, Schicht bildendes Oberflächenmaterial,
- *Verdünnung für Öle*, Art.Nr. 00560
- *Sperrgrund*, Art.Nr. 00240 (siehe unter Rapid Oberfläche)

Einsatzgebiete:

Glatte, gebürstete und strukturierte Holzflächen, sowie Holzwerkstoffe im Privat- und Objektbereich.

Arbeitsgeräte und Hilfsmittel:

- Schleifklotz für den Handschliff, Schleifpapier Körnung 150, 180 und 220/240, 320
- Schwing-/Exzentrerschleifer K 120,150,180, 220/240
- Kunststofffarbwanne
- Velourpads, Pinsel, Schwamm, oder
- großer und kleiner Malerroller mit 3 oder 4 mm Kurzflor
- Torktücher, Lappen

Holzvorbereitung:

- gebürstet oder strukturiert fehlerfreies Holz braucht nicht vorbereitet zu werden
- glatte Flächen:
 - letzter Feinschliff Körnung 180 mit Schwing- und Exzentrerschleifer
 - Körnung 240 mit Schleifklotz für manuelles Schleifen
 - Handschliff immer mit Schleifklotz, wenn grob vorgeschliffen werden muss K 150, ansonsten K 180 und K 220/240 nie querschleifen, wenn nötig, leicht diagonal
- Maschinenschliff, wenn grob vorgeschliffen werden muss K 120, ansonsten K 150 und K 180
- Entstauben

Grundierung:

- *Hartwachsöl* gleichmäßig dünn auftragen;
Auftragsmenge: ca. 25 - 35 ml/m²
- Innenflächen siehe auch unter Tipps:
Kurze Einwirkzeit 5-10 Min, mit fuselfreiem Tuch trockenpolieren
- Außenflächen:
 - gleichmäßige, dünne Benetzung der Holzfläche

Trocknung:

- Trockenzeit 12-16 Std., am besten über Nacht

Endbeschichtung: nur auf trockene Oberflächen auftragen,

- Glättschliff - Hand K 320 s.o.
- Schwing-/Exzentrerschleifer K 220/240

- *Hartwachsöl* gleichmäßig dünn auftragen;
Auftragsmenge: ca. 25 - 35 ml/m²
- **Ziel:** gleichmäßige, dünne Benetzung der Holzfläche
- über Nacht.

Trocknung:

Diese Arbeitsanweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 004 /Dezember 2016)



Hartwachsöl seidenglänzend, matt und Weiß Arbeitsanweisung

für Möbeloberflächen allgemein, Tisch- und Thekenflächen, Gaststättentische, sowie alle Arbeitsplatten und Kommodendeckel aus Holz

Seite 2 von 2

Reinigung und Pflege: Siehe Reinigungs- und Pflegeanweisung für Möbel

Tipps:

Alle Fehler in der Holzvorbereitung werden durch den Ölauftrag hervorgehoben. Durch Wässern der Holzoberfläche (Oberfläche gut befeuchten) vor dem letzten Feinschliff treten, wie beim Öl, Fehler hervor. Diese werden mit Bleistift markiert und nach dem Abtrocknen (ca. 1-1,5 Std.) behoben.

Harz, Leim und Leimdurchschläge bleiben hell. Harz wird mit *NATURHAUS Verdünnung für Öle* und Leim kann mit Aceton entfernt werden. Leimdurchschläge von Furnierleimen können nicht entfernt werden.

Holzverletzungen quer zur Faser müssen flächenmäßig ausgeschliffen, verkittet oder mit Spachtelmasse gefüllt werden. Dann erfolgt der letzte Feinschliff.

Prüfung des Trocknungsgrads der Ambientic-Oberfläche:

Eine trocken geriebene Handkante wird mit Druck auf die zu prüfende Fläche gedrückt und ruckartig abgehoben. Entsteht das Gefühl, dass die Haut etwas auf der Fläche kleben bleibt bevor sie sich löst, ist Ambientic noch nicht trocken.

Mit dem Auftrag der Endbeschichtung warten bis die Fläche trocken ist.

Um Gerüche (Leinölgerüche) in Möbelinnerräumen zu vermeiden, empfehlen wir, diese und Schubkästen etc. nur 2x mit **NATURHAUS Sperrgrund** zu beschichten. Nach der ersten Trocknung den Zwischenschliff mit der nächst höheren Körnung ausführen. Danach erfolgt die Endbeschichtung mit Sperrgrund. Abschließend nach der Trocknung wird die Oberfläche mit Schleifschwamm, mindestens Körnung 320, leicht aufpoliert.

Bemerkung: Oxidativ trocknende Ölprodukte können in der Regel aufgrund stehender Luftsäule im Innen-korpus nicht ordnungsgemäß trocknen, es entsteht ein typischer Geruch, der als unangenehm empfunden werden kann und sich schlimmstenfalls in den/auf den eingelagerten Gegenständen festsetzt.

Haben Sie immer einen (verschließbaren) mit Wasser gefüllten Behälter in der Nähe, um die mit Öl- oder Wachs getränkten Tücher unter Wasser aufzubewahren.

Weitere Informationen, sowie technische Daten, Sicherheitsbestimmungen und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Merkblättern.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.

Ihr Naturhaus Team.